

C-Jugend: Reislingen feiert 5:0 beim MTV

BRAUNSCHWEIG/GIFHORN. In der C-Jugend-Landesliga waren unter der Woche drei heimische Teams im Einsatz. Der VfB Fallersleben musste bei Eintracht Braunschweig II ein 2:5 hinnehmen. Derweil ging das Derby zwischen dem MTV Gifhorn und SV Reislingen/Neuhaus mit 5:0 an die Gäste.

Gastgeber Braunschweig stand gegen den VfB unerwartet tief. „Wir hatten Probleme, Lösungen zu finden und zu kombinieren“, sagte VfB-Coach Christian Stenzel. Durch die schnellen Offensivspieler der Eintracht wurde sein Team stattdessen gnadenlos ausgekontert.

Fünf Tore kassierte auch die bis dato sattelfeste Defensive des MTV Gifhorn gegen den SV Reislingen/Neuhaus. „Zum einen mussten wir krankheitsbedingt Umstellungen vornehmen, zum anderen war Reislingen sehr effizient“, schilderte MTV-Trainer Chris Wimmer. „Beide hatten ungefähr sechs Torchancen. Das Ergebnis ist sicher zu hoch ausgefallen.“

C-Jugend-Landesliga

Eintracht Braunschweig II – VfB Fallersleben 5:2 (2:1). Tore: 0:1 (5.) Binder, 1:1 (14.), 2:1 (28.) Marheineke, 3:1 (45.), 4:1 (47.) Koch (Eigentor), 4:2 (55.) Diekmann, 5:2 (58.) Ostburg.
MTV Gifhorn – SV Reislingen/Neuhaus 0:5 (0:3). Tore: 0:1 (15.) Wünsch, 0:2 (18.) Slabon, 0:3 (23.) Slabon, 0:4 (55.) Schellin, 0:5 (67.) Slabon. *mof*

FAUSTBALL

Essenroder Teams auswärts am Start

ESSENRODE. Die beiden Faustball-Teams des TuS Essenrode müssen in der Verbandsliga auswärts ran. Während die Zweitvertretung um 10 Uhr in Bothfeld antritt, spielt die Erste zeitgleich in Letter. Auf Essenrode I wartet neben dem Ausrichter noch Tabellenführer MTV Diepenau. Für die zweite TuS-Vertretung stehen die Partien gegen den MTV Vienenburg und den TuS Bothfeld an.

BADMINTON

Bezirk: Titelkämpfe beim BV Gifhorn

GIFHORN. In der Sporthalle des OHG richtet der BV Gifhorn heute und morgen (Start jeweils ab 10 Uhr) die O19-Bezirksmeisterschaft aus. Heute stehen die Wettbewerbe in Einzel und Mixed auf dem Programm, morgen werden dann die Titelträger in den Doppeln gesucht.

HALLENFUSSBALL

Gifhorn: Die ersten Spieltage stehen an

GIFHORN. In den folgenden Hallen finden am heutigen Samstag die ersten Spieltage der neuen Gifhorer Hallenfußball-Saison im Nachwuchsbereich statt – **ARS-Halle:** e2 (Sa., 9.00), d3 (Sa., 13.00). **Hankensbüttel:** D1 (Sa., 9.30), F1 (Sa., 13.00). **Isenbüttel:** G3 (Sa., 9.00), D4 (Sa., 13.30). **Meinersen:** e3 (Sa., 9.00), f3 (Sa., 12.30). **Münden:** G4 (Sa., 9.00), F2 (Sa., 13.00). **Wesendorf:** f2 (Sa., 9.30), E1 (Sa., 13.00). **Weyhausen:** e1 (Sa., 10.00).



Erprobt im eFootball: Der NFV-Kreis Gifhorn hat schon einmal eine Meisterschaft organisiert.

FOTO: NFV-KREIS GIFHORN

Kreismeisterschaften im eFootball: Start in Gifhorn und Wolfsburg naht

Fußball: Ein heimischer NFV-Kreis bereits ausgelost – Niedersachsenmeisterschaft steigt im Januar in Hannover

VON BENNO SEELHÖFER

GIFHORN. Es wird ernst in Sachen eFootball – also dem virtuellen Fußball an der Spielkonsole –, die offiziellen Kreismeisterschaften des NFV stehen vor der Tür: Während in Gifhorn schon die Paarungen ausgelost wurden, ist in Wolfsburg bald Anmeldeabschluss.

Darum geht's

Bis Ende des Jahres werden in 31 von 33 NFV-Kreisen eFootball-Kreismeisterschaften nach einheitlichen Standards ausgetragen werden. Die drei besten Teams aus jedem Kreis qualifizieren sich für die Niedersachsenmeisterschaft am 19. Januar in der

Swiss Life Hall in Hannover. Zudem ist auch ein DFB-ePokal in Planung.

Gespielt wird FIFA 20 an der PlayStation 4. Es können beliebige Mannschaften gewählt werden. Die Stärke liegt bei allen Spielern bei 85. Teilnahmeberechtigt sind alle Fußballvereine des jeweiligen NFV-Kreises, die für die Ausrichtung dieses Turniers in Barsinghausen geschult wurden. Wichtig ist aber auch: Nur die Vereine können Anmeldungen vornehmen (bis zu zwei Zweier-Teams), mindestens ein Spieler jeder Mannschaft muss ein registriertes Mitglied im meldenden Verein sein und einen aktiven NFV-Spielerpass be-

Das sind die Gruppen im Kreis Gifhorn

Gruppe A: FC Ohretal, FC Brome I, TC Gifhorn I, VfL Wittingen II
Gruppe B: SV Barwedel, 1. FC Wedelheine I, VfL Wittingen I, TC Gifhorn II
Gruppe C: SV Langwedel I, SC Weyhausen, TuS Neudorf-Platendorf, MTV Wasbüttel II
Gruppe D: TV Emmen, VfB Gravenhorst I, Wesendorfer SC, SV Langwedel I

Gruppe E: SV Teutonia Tiddische, VfL Knesebeck, SV Triangel I, VfB Gravenhorst II
Gruppe F: VfL Rötgesbüttel, MTV Wasbüttel I, MTV Gamsen, 1. FC Wedelheine II
Gruppe G: SV Westerbeck, FC Schwülper, VfR Wilsche/Neubokel, FC Brome II
Gruppe H: TuS Ehra-Lessien, TSV Grußendorf, SV Sprakensehl, SV Triangel II

sitzen. Alle Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

„Seit mehr als einem Jahr beschäftigen wir uns intensiv mit der eFootball-Thematik“, sagt NFV-Direktor Jan Baßler. „Das Echo sowohl auf die erste Niedersachsenmeisterschaft im Januar 2019 als auch die Resonanz auf die weiterführenden Angebote und Konzeptionen zeigen uns,

dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Der Stand im Kreis Gifhorn

Die Gifhorer Vereine spielen ihre eFootball-Kreismeisterschaft am 22. November um 18 Uhr im Seehotel am Tankumsee in Isenbüttel (Eichenpfad 2) aus. Gespielt wird in acht Gruppen à vier Teams, in denen jeder gegen jeden

spielt (siehe Infobox). Die besten besten Mannschaften qualifizieren sich jeweils für die K.o.-Phase.

Der Stand im Kreis Wolfsburg

In Wolfsburg sind Anmeldungen noch bis zum 23. November möglich.

Die Kreismeisterschaft steigt am 8. Dezember (14 Uhr) im Courtyard-Hotel am Allersee. „Der NFV-Kreis Wolfsburg hatte schon in den vergangenen drei Jahren eFootball, früher eSoccer, im Angebot, seinerzeit in Kombination mit Street-soccer-Turnieren in den Oster- und Herbstferien – gemeinsam mit dem Geschäftsbereich Jugend der Stadt“, so NFV-Kreisvorsitzender Stefan Pinelli.



Stefan Pinelli

Kreis-Titel für Hankensbüttel und Papenteich

Drei- und Vierkampf: PJRV Knesebeck richtet Meisterschaften aus – In Gifhorn wird gelaufen und geschwommen

KNESEBECK/GIFHORN. Der PJRV Knesebeck war Ausrichter der Kreismeisterschaften im Drei- und Vierkampf. Dabei gingen die Titel an den RFV Hankensbüttel und den RFV Papenteich.

Der Wettkampf begann in Gifhorn mit dem 800-Meter-Lauf und einem 50-Meter-Schwimmen. Schon hier zeigten einige Teilnehmer hervorragende Leistungen. Tags darauf wurde die Meisterschaft auf der vom Vorsitzenden Uwe Niefind und seiner Mannschaft hergerichteten Knesecker Reitanlage fortgesetzt.

Zunächst musste eine Dressurprüfung geritten werden. Für die Vierkampf gingen es dann mit der Springprüfung weiter. Kreismeister, und somit Ausrichter der nächsten Kreismeisterschaft, wurde die



Die Kreismeister: In Gifhorn und Knesebeck wurde der Drei- und Vierkampf ausgetragen. FOTO: A. SCHACKE

Juniorenmannschaft des RFV Hankensbüttel mit der Mannschaftsführerin Ronja Thölke, Maira Röling-Müller, Juliane Warnecke und Elisa Fröhlich. Auch bei den Senioren und den Minis hatten die Hankensbütteler im Vierkampf jeweils die Nase vorn. Die sieg-

reichen Senioren waren: Lars Thureau, Sinja Michels, Johannes Hagemann und Johanne Warnecke. Für die Minis waren Joyce Bruns, Jolina Bruns und Neele Besling erfolgreich. Beide Teams wurden ebenfalls von Thölke vorgestellt.

Im Mannschaftsdreikampf

setzte sich das Team von Mannschaftsführerin Gesine Gaus-Dralle vom RFV Papenteich mit Marie-Luise Dralle, Lukas Hampel und Nina Strack bei den Senioren an die Spitze. Auch die Minis des Vereins erkämpften sich die Goldplakette. Hier starteten

Amy Finkbeiner, Lena Heike, Mathea Reinecke und Sophie Bröcker angeführt von MF Kirsten Wagner.

Im Vierkampf errangen Maira Röling-Müller (Junioren), Johannes Hagemann (Junge Reiter), Lars Thureau (Senioren) und Jolina Bruns (Minis; alle Hankensbüttel) die Kreismeisterschaft. Kreismeister im Dreikampf wurden Nina Strack (Senioren) und Lena Heike (Minis; beide Papenteich).

Die Siegerehrung wurde von den Vorstandsmitgliedern des Kreisreiterverbandes Gifhorn Anke Arndt, Carmen Bartels, Jenny Nehring, Mattis Thölke und Niefind durchgeführt. „Wir haben trotz geringerer Beteiligung sehr guten Sport sehen und miterleben dürfen“, so Carmen Bartels, Leiterin der Meldestelle.